



PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“

Das Regionalmuseum Neubrandenburg am 28. September 2007
in Deutschlandradio Kultur

Berlin, 24. September 2007. Das Regionalmuseum Neubrandenburg wird am 28. September 2007 auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund, Berlin, vorgestellt.

Das im Jahr 1873 eröffnete Regionalmuseum ist das älteste durch eine Bürgerinitiative gegründete Museum in Mecklenburg-Strelitz. Noch heute residiert die Ausstellung in dem höchsten und eindruckvollsten der vier Stadttore Neubrandenburgs, dem Treptower Tor. In der historischen Atmosphäre des Bauwerkes wird dem Besucher die Ur- und Frühgeschichte der Stadt Neubrandenburg und ihres Umlands präsentiert.

Das Museum besitzt einen umfangreichen Bestand an historischen Gegenständen und Dokumenten wie zum Beispiel Schmuck und Waffen aus der Bronzezeit, Exponate aus der slawischen und germanischen Besiedlung, oder die weltweit größte Sammlung an Klavieren der aus der Stadt stammenden Pianoforte-Fabrik Roloff.

Ein Teil der Ausstellung widmet sich der Suche nach einem Heiligtum der Slawen, der zerstörten „Stadt“ Rethra, die am Südende des Tollensesees vermutet wird. Im Mittelpunkt des Radiobeitrages steht ein Interview mit dem Direktor des Museums, Dr. Rolf Voß.

Deutschlandradio Kultur ist in Neubrandenburg auf UKW 97,1 zu empfangen.

Weitere Informationen unter www.dradio.de sowie unter www.museumsbund.de

Kontakt: Mechtild Kronenberg
 Deutscher Museumsbund
 Tel.: 030/841095 17
 Fax: 030/841095 19
 office@museumsbund.de